



**Bischöfliches
Cusanus**
Gymnasium
Koblenz

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Koblenz, den 28. April 2020

wie Sie aus den Medien sicherlich erfahren haben, beginnt **ab dem kommenden Montag, 4. Mai 2020, der Präsenzunterricht für die Jahrgangsstufen 10, 11 und 12.**

So sehr wir uns auf dieses Wiedersehen nach fast sieben Wochen freuen, müssen wir uns dabei leider auch bewusst machen: Der Schulalltag wird nur unter völlig veränderten Bedingungen wieder einkehren. Wir arbeiten derzeit mit Hochdruck an der Umsetzung des von der Landesregierung vorgegebenen „Hygieneplans Corona“:

https://corona.rlp.de/fileadmin/bm/Bildung/Corona/Hygieneplan_Corona_fuer_die_Schulen_in_Rheinland-Pfalz.pdf

Dieser erfordert, dass wir eine Vielzahl neuer Regeln, Vorsichtsmaßnahmen und organisatorischer Veränderungen aufstellen, die uns allen viel Aufmerksamkeit abverlangen.

Unseren schuleigenen Hygieneplan, den neuen Kurs- und Klassenarbeitsplan und alle weiteren Fragen werden wir den Klassen und Kursen **am Montag zu Schulbeginn in der 1. und 2. Stunde** detailliert erläutern. Mit Beginn des Präsenzunterrichts gilt auch ein **neuer Raum- und Stundenplan**. Diesen veröffentlichen wir voraussichtlich am Donnerstag, 30.4.2020, über das Vertretungsplan-Modul und über die Klassen- und Stammkursleiter/innen.

Wir werden darauf achten, dass die Schülerinnen und Schüler beim Wiederbeginn des Präsenzunterrichtes die Gelegenheit haben, ohne Leistungsdruck das zu Hause Gelernte zu zeigen, aber auch Fragen zu stellen und Inhalte nochmals zu vertiefen. Deshalb sollen Leistungsnachweise – entsprechend den Vorgaben des Bildungsministeriums – erst **nach einer angemessenen Zeit** des Präsenzunterrichts erfolgen.

Aufteilung von Klassen und Kursen / Klassen- und Stammkursleiterstunden

Die **10. Klassen** teilen wir in zwei Lerngruppen auf. Diese erhalten im **wöchentlichen Wechsel Präsenz- und Fernunterricht**. Die Klassenleiter/innen der 10a, 10b und 10c **informieren am Donnerstag, 30.4.2020**, welche Schülerinnen und Schüler am 4. Mai zur Schule kommen sollen und welche erst am 11. Mai.

Die erste und zweite Stunde werden am 4. Mai (und für die 10.Klassen auch am 11. Mai) als **Klassen- bzw. Stammkursleiterstunden** gehalten. Hier informieren wir ausführlich über alle schulorganisatorischen Veränderungen, über die Hygieneregeln und über Fragen der Notengebung und Leistungsmessung. In der **MSS** teilen wir ebenfalls alle Kurse mit mehr als ca. 15 (oder 16) Schülerinnen und Schülern. Im Unterschied zu den Klassen 10 kommen hier jedoch alle Schülerinnen und Schüler **jede Woche in die Schule**. Die in zwei Gruppen geteilten Kurse werden in getrennten Räumen untergebracht und dann stunden- oder wochenweise **im Wechsel unterrichtet**. Die jeweils andere Gruppe erhält für jene Stunden, in denen sie selbständig lernt, **Arbeitsaufträge**. Die genauere Gestaltung des alternierenden Unterrichtes obliegt den Kurslehrerinnen und Kurslehrern. Diese sorgen dafür, dass alle Schülerinnen und Schüler, gerade auch im Hinblick auf die Vorbereitung der Kursarbeiten, gleichwertige Lernbedingungen erhalten.

Schriftliche Arbeiten, Notengebung, Jahreszeugnisse

In diesem Halbjahr kann die Anzahl der regulär geforderten schriftlichen Leistungsnachweise nicht voll erbracht werden. Deshalb wird in diesem Halbjahr in den **Klassen 10 insgesamt** nur jeweils **eine Klassenarbeit pro Hauptfach** (einschl. 3. Fremdsprache) geschrieben. Auch in den **Jgst. 11 und 12** wird sowohl in allen Leistungs- und Grundkursen (außer Sport) jeweils noch **eine** Klausur geschrieben. Die Grundkursarbeiten werden einstündig, die Leistungskursarbeiten (außer Deutsch) zweistündig geschrieben.

Für die **Festsetzung der Jahresnoten** in den Jgst. 10 gilt:

*„Die Zeugnisnoten für das Jahreszeugnis werden gem. § 61 Abs.6 ÜSchO aufgrund der Leistungen im ersten Schulhalbjahr und der (wenigen bis keinen) Leistungen im zweiten Schulhalbjahr festgelegt, wobei das zweite Schulhalbjahr abweichend von dieser Bestimmung **nicht stärker** zu berücksichtigen ist. Im Extremfall sind die Noten des Halbjahreszeugnisses die Noten des Jahreszeugnisses. Die nach der Verwaltungsvorschrift „Zahl der benoteten Klassenarbeiten“ vorgegebene Anzahl von Klassenarbeiten muss nicht erbracht werden. Falls ein Fach nur epochal im zweiten Halbjahr unterrichtet wurde und die Leistungsnachweise nicht ausreichen, um eine Zeugnisnote zu bilden, wird dieses Fach wie üblich nicht bewertet.“ (Schreiben des Bildungsministeriums vom 3. April 2020.)*

Besonders risikogefährdete Schülerinnen und Schüler

Besonders gefährdete Schülerinnen und Schüler mit bestimmten Vorerkrankungen, sind auch ab dem 4. Mai nicht verpflichtet, zur Schule zu kommen. Für sie wird der Unterricht nach dem Modell des Fernunterrichts weiterlaufen. Dazu unsere Bitte: Sofern Ihr Kind oder Sie selbst oder eine andere in Ihrem Haushalt lebende Person besonders schutzbedürftig sind, weil ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf im Falle einer Corona-Infektion besteht, dann nehmen Sie bitte mit unserem Sekretariat oder einem Mitglied der Schulleitung (Stufenleitungen) umgehend telefonisch Kontakt auf (über: 0261 / 915 92 0). Da es sich hier in der Regel um sehr persönliche Angaben handelt, sollten Sie uns diese nicht per Mail und schon gar nicht über die Schul.cloud übermitteln. Wir werden uns dann um gute Einzelfallregelungen bemühen.

- Bitte beachten: Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben!

WLAN für die Oberstufe

Um die Arbeitsbedingungen für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe zu verbessern, wollen wir ihnen einen personalisierten Zugang zum **WLAN-Netz** unserer Schule freigeben. Dafür setzen wir eine vorläufige Medienordnung in Kraft, die von den Schülern/innen und ihren Eltern schriftlich zu bestätigen ist. Jede Schülerin und jeder Schüler kann dann zwei elektronische Endgeräte (Tablet, Laptop) anmelden, mit denen er oder sie zu Lernzwecken das WLAN-Netz der Schule nutzen darf. Unser Technischer Assistent Herr Schmitt wird die personalisierten Zugänge voraussichtlich **ab dem 11. Mai** einrichten.

Maskenpflicht im Bus und in der Schule

Wir weisen darauf hin, dass alle Schülerinnen und Schüler verpflichtet sind, in den Bussen und Zügen des ÖPNV eine Mund-Naseschutz-Maske (MNS-Maske) zu tragen. **Auch das Betreten der Schule ist nur mit MNS-Maske gestattet.** Schüler/innen, die ohne eine solche Maske in die Schule kommen, erhalten in der Eingangshalle in den ersten Tagen eine wieder verwendbare MNS-Maske kostenlos gestellt. In der Schule ist die Maske auf den Fluren, während der Pausen, und auf dem Gang zur Toilette zu tragen. Während des Unterrichts muss die Maske in der Regel nicht angezogen werden.

Abstand halten im Schulalltag

Die wichtigste Regel für den Wiederbeginn des Präsenzunterrichts lautet: Zu anderen Personen immer **mindestens 1,50 m Abstand halten!** Um diese wichtige Vorsichtsregel zu erfüllen, braucht es nicht nur konkrete Regeln und organisatorische Veränderungen, sondern vor allem die Aufmerksamkeit von uns allen.

Öffnungszeiten, Pausenzeiten, Zutritt zur Schule

Wir bitten alle Schülerinnen und Schüler der Jgst. 10-12, ab dem 4. Mai möglichst **erst unmittelbar vor Beginn der ersten Stunde** zur Schule zu kommen. Die Schule **öffnet erst um 7:45 Uhr**. Die eintretenden Schülerinnen und Schüler begeben sich dann direkt, **also ohne Aufenthalt in der Eingangshalle**, zu ihrem **(neuen) Klassen- oder Stammkursraum**, waschen oder desinfizieren sich einmal gründlich die Hände und nehmen dann Platz.

Die Aufstellung der Tische und Stühle in den Räumen darf nicht verändert werden.

Über alle übrigen Hygiene- und Verhaltensregeln werden dann die Klassen- und Stammkursleiter/innen ausführlich und im Detail informieren.

Die große Pause wird für die Klassen 10 und die Jahrgangsstufen 11/12 zu unterschiedlichen Zeiten stattfinden. Wir bitten hier insbesondere die **Wegeführung** und die **Vorgaben für den Aufenthalt in der großen Pause und während der Freistunden** genau zu beachten.

Schon jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass die **Nutzung der Schließfächer auf ein Minimum reduziert werden sollte**, um unnötige Laufwege auf den Fluren und durch die Schule zu vermeiden.

Der **Zutritt zum Sekretariat** ist Schülerinnen und Schülern nur noch **in dringenden Notfällen** gestattet. Wichtige Formulare (z.B. Schulbescheinigungen) liegen auf einem Tisch vor der Bibliothek aus.

Eltern, Gästen und schulfremden Personen ist der Zutritt zur Schule nur nach telefonischer Voranmeldung über das Sekretariat gestattet.

Nach Unterrichtsende müssen die Schülerinnen und Schüler das Schulgebäude **unmittelbar verlassen**. Es ist nicht erlaubt, sich z.B. in der Eingangshalle oder auf dem Schulhof in Gruppen zu versammeln.

Verhalten an der Bushaltestelle

Auch an der Bushaltestelle sind während der Wartezeiten und beim Zustieg in die Schulbusse stets 1,50 m Abstand zu anderen Personen zu halten.

Fernunterricht insbesondere in den Klassen 5-9

Die Umstellung auf den Fernunterricht ist uns in den vergangenen Wochen weitgehend gut gelungen. Dies belegen auch zahlreiche, überwiegend positive Rückmeldungen von Schülern, Eltern und aus dem Kollegium. Leider müssen wir in den Klassen 5-9 noch auf absehbare Zeit den Fernunterricht fortsetzen.

Zur Vereinfachung und weiteren Vereinheitlichung haben wir auf Basis eingegangener Rückmeldungen ein *gemeinsames datenschutzkonformes Dateiablagensystem*, die sog. **Schulbox-RLP**, vorbereitet. Diese soll den Fernunterricht von einem Großteil der täglichen Mailkommunikation entlasten und für alle Beteiligten „per Mausklick“ auf einen sog. **Download-Link** zu einer guten Übersicht über die gesamten Aufgabenstellungen aller Fächer führen.

Über **fachspezifische Upload-Links** ist auch die Abgabe von Lernprodukten durch Schüler / Eltern künftig sehr einfach möglich und das auch bei Dateigrößen, die den Rahmen einer Mail sprengen würden. Genauere Informationen und die jeweiligen Links werden im Laufe der nächsten Tage über die **Klassen- und Stammkursleiter** zugestellt

Nach einer Umstellungsphase soll die Schulbox **ab dem 10. Mai in allen Klassen und Kursen verbindlich** verwendet werden. Ebenfalls wollen wir die zeitliche Taktung vereinheitlichen, so dass sämtliche Aufgabenstellungen der Folgewoche mit der Umstellung **bereits am frühen Sonntagabend** (ca. 18.00 Uhr) in die Schulbox gestellt werden. Insbesondere in den Hauptfächern der jüngeren Klassenstufen werden enthaltene, **zeitliche Taktungen** die gleichmäßige Verteilung der Aufgabenstellungen auf die Unterrichtswoche erleichtern.

Auch Schülerinnen und **Schüler der Klassenstufen 10 bis 12**, die nicht an dem Präsenzunterricht teilnehmen können, sollen zuverlässig mit allen Unterlagen versorgt werden und weiter aktiv am Unterricht partizipieren.

Voraussichtlich werden wir in den kommenden Wochen auch datenschutzkonformes System für videogestützten Unterricht (Videokonferenzen) anbieten können. Daran arbeiten wir ebenfalls und erwarten hier in Kürze auch eine Lösung.

Kurzinformationen

- Das **Schulbistro bleibt geschlossen** und dient lediglich als Aufenthaltsraum für bis zu 15 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Auch der Hausmeisterverkauf wird eingestellt. Alle Schülerinnen und Schüler achten darauf, ihr **Essen und Trinken selbst mitzubringen!**
- Der **Sportunterricht** fällt in den Klassen 10 aus. Die Kurse der Jgst. 11 und 12 erhalten Unterricht in Sport-Theorie.
- Der Studientag des Lehrerkollegiums fällt aus. Deshalb ist an **Pfingstdienstag, 2. Juni 2020, regulärer Unterricht.**
- **Rückgabe korrigierter Arbeiten**
Die vor der Schulschließung am 13. März in den Klassen 5-9 geschriebenen schriftlichen Leistungsnachweise können den Schülerinnen und Schülern vorerst nicht zurückgegeben werden. Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer sind gebeten, die Ergebnisse der Arbeiten sowie ggf. die bis zum 13. März erteilten EPO-Noten telefonisch an die Schülerinnen und Schüler zu übermitteln.
- **Information und Wahl zur 2. und 3. Fremdsprache**
Die Information der Schüler und Eltern der Klassen 5 und 8 zu Wahl der zweiten und dritten Fremdsprache (Französisch/Latein) erfolgt im Laufe des Mai voraussichtlich in Form eines Präsentationsvideos in Verbindung mit einem Klassenchat. Herr Haag wird die Eltern in Kürze darüber genauer informieren.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

bedauerlicherweise können wir derzeit noch nicht abschätzen, wann und wie in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 Präsenzunterricht in der Schule wieder erteilt werden kann. Auch hier gilt es, Entscheidungen der übergeordneten Ebenen (Bildungsministerium, Schulabteilung im BGV Trier) abzuwarten. Wir halten Sie und Euch auch hierzu über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden.

Im Namen der Schulleitung wünsche ich Ihnen und Euch, dass Sie wohlbehalten durch diese turbulenten Zeiten kommen.

Mit herzlichen Grüßen



Carl Josef Reitz, (Schulleiter)